

14 - 3 Kanäle - 5 Jahre

Der Patient stellte sich nach sukzessiven Verlust der Molaren im I. Quadranten mit nun an 14 auftretenden Beschwerden vor. Die Ausgangsaufnahme (4) zeigt 2 partiell behandelte Kanäle.

Nach präendodontischem Aufbau und initialer Kanalerschließung zeigt sich in der Meßaufnahme ein seltsam gekrümmter Kanalverlauf (1). Unter optischer Vergrößerung erfolgte nun mit MC-Feilen die intrakanaläre Diagnostik (IKD). In der distalen Kanalwand des vestibulären Kanals konnte im koronalen Drittel ein Kanalabzweig dargestellt werden. Die Meßaufnahmen (2+3) zeigen gut die Konfiguration und die nun „zentrisch ausgerichteten Kanalsysteme.

Die WF der vest. Kanäle erfolgte nach Peter Avilion über den distalen Kanal überwiegend retrograder Befüllung des mv Kanals.

Die Beschwerden sind seither fast vollständig beseitigt. Die Empfehlung zur Überkronung des 14 verschiebt der Patient bisher.

WF-Kontrolle (5+6),

Verlaufskontrollen: 6mon (7), 1a (8), 5a (9)

